



DAS KINO

SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

12 | 2022
PROGRAMM



Marko Döringer · *Mein Wenn und Aber*

WIR SIND SO FREI:



Unsere alkoholfreie Pilspezialität mit vollem Geschmack und feiner Frische. Ausbalanciert bitter mit blumiger Hopfennote. Charakterstark und einzigartig, ganz im Stile der Trumer Privatbrauerei.

Einfach leben!

TRUMER.AT



Liebes DAS KINO Publikum!

im Kinomonat Dezember steht der Österreichische Film im Mittelpunkt: Mit *Schächten* gelingt Thomas Roth (Sohn des Schriftstellers Gerhard Roth) eine packende Geschichte über ein Stück Vergangenheit, inspiriert von Simon Wiesenthals Buch „Recht, nicht Rache“. Die neue Regiearbeit von Ruth Mader, die persönlich am 12. Dezember zur Premiere von *Serviam – Ich will dienen* ins Kino kommt, ist ein spannungsgeladener Thriller im Hitchcock-Stil über den religiösen Fanatismus einer Nonne.

Der herausragende Dokumentarfilm *Anima – Die Kleider meines Vaters* erzählt von einem Familiengeheimnis und hat die Medien zu euphorischen Kritiken inspiriert, wie die Filmzeitschrift epd-Film: „Es gibt nur sehr wenige Filme, die klüger, witziger und vielfältiger über geschlechtliche Diversität nachdenken als dieser.“ Wir haben ihn beim Heimatfilmfestival Freistadt gesehen und sind ebenso begeistert. Gleich nach dem Weihnachtsfest erwartet Sie der bitter-süße Beziehungsfilm *Mein Wenn und Aber* des Salzburger Filmemachers Marko Doring (*Mein halbes Leben, Nägel mit Köpfen*), der mit Witz, Ironie und verblüffenden Selbsterkenntnissen die Gefühlswelt seiner Generation beleuchtet.

All jene, die bis jetzt *Märzengrund* von Erfolgsregisseur Adrian Goiginger (*Die Beste aller Welten*) noch nicht gesehen haben, bekommen im Dezember nochmals die Gelegenheit, bevor sein dritter Spielfilm *Der Fuchs* Mitte Jänner 2023 ins Kino kommt!

Einen abwechslungsreichen filmischen Einblick in die österreichische Seele wünscht Ihnen

Renate Wurm

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO



JEFF
WILBUSCH

PAULUS
MANKER

MIRIAM
FUSSENEGGER

SCHÄCHTEN

EIN FILM VON THOMAS ROTH

MIT JEFF WILBUSCH, PAULUS MANKER, MIRIAM FUSSENEGGER, JULIA STEMBERGER, CHRISTIAN BERKEL, GEORG FRIEDRICH, MICHAEL ABENROTH, KONSTANTIN FRANK





Regie/Drehbuch: Thomas Roth
Kamera: Clemens Majunke
Musik: Erik K. Skodvin
Mit: Jeff Wilbusch, Paulus Manker, Miriam Fussenegger, Julia Stemberger, Christian Berkel, Georg Friedrich

Schächten

AT 2022, 110 Min, dt. OF

Der Jude Victor Dessauer wird als Kind Zeuge der brutalen Ermordung seiner Großeltern durch die Nazis. Der Rest der Familie wird verschleppt. Das Gesicht des Anführers der Truppe brennt sich in sein Gedächtnis ein.

20 Jahre später erfährt Victor durch Zufall, dass der Peiniger seiner Familie, Kurt Gogl, unerkannt im Salzkammergut lebt. Mithilfe von „Nazijäger“ Simon Wiesenthal wird Gogl angeklagt, aber aufgrund der nationalsozialistisch geprägten Atmosphäre der Nachkriegszeit freigesprochen. Victor beschließt daher, das Gesetz selbst in die Hand zu nehmen.

Inspiziert von Wiesenthals Buch „Recht, nicht Rache“ gelingt Thomas Roth eine packende Geschichte österreichischer Vergangenheit, die bis heute untrennbar mit der Gegenwart verbunden ist.

Filmstart
2. Dezember

Regie: Ruth Mader
Drehbuch: Martin Leidenfrost, Ruth Mader
Kamera: Christine A. Maier
Musik: Manfred Plessl
Mit: Maria Dragus, Leona Lindinger, Anna Elisabeth Berger, Sophia Gómez-Schreiber, Petra Morzéz, Udo Samek, Fritz Karl

Premiere
Mo 12. Dezember 19:30

Zu Gast
Ruth Mader Regisseurin

Moderation
 Martin Hasenöhrl

Für DAS KINO-Mitglieder
Eintritt frei!

Serviam Ich will dienen

AT 2022, 106 Min, dt. OF

Ein katholisches Mädcheninternat am Rande von Wien: Die Schule floriert, der Glaube ist allerdings im Niedergang begriffen. Die Internatsleiterin, eine junge energetische Nonne, kämpft mit tiefer Überzeugung für den Erhalt des Glaubens. Die zwölfjährige Martha, ein Liebling der Schwester, ist ein tiefgläubiges Mädchen, das alles Böse der Welt sühnen möchte. Mit einem Bußgürtel fügt sich Martha schwere Wunden zu – und wird in einem leerstehenden Stock versteckt.

Die neue Regiearbeit von Regisseurin Ruth Mader (*Life Guidance*), gedreht im Stift Zwettl, ist ein Spannungsgeladener Thriller im Hitchcock-Stil über den religiösen Fanatismus einer Nonne.

PREMIERE



Regie: Uli Decker
Drehbuch: Uli Decker, Rita Bakacs
Kamera: Siri Klug, Uli Decker
Musik: Anna Kühlein, Cora Frost
Mit: Monika Decker, Cordula Decker, Cora Frost

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm
 Publikumspreis Max Ophüls Preis 2022

Bester Dokumentarfilm
 Heimatfilmfestival Freistadt 2022

QUEER-Filmabend

Di 20. Dezember 19:30

Einführung

Ines Kirchschläger HOSI Salzburg

voraussichtlich

ab 9. Dezember

Anima Die Kleider meines Vaters

DE 2021, 94 Min, dt. OF

Ein lang gehütetes Familiengeheimnis kommt ans Licht, als Uli nach dem Tod ihres Vaters von ihrer Mutter ihr „Erbe“ überreicht bekommt – eine Kartonschachtel. Der Inhalt: Stöckelschuhe, künstliche Fingernägel, Schminke, eine Perücke. Schlagartig sieht Uli ihre eigene Familie, den Vater, sich selbst und die Gesellschaft, in der sie aufwuchs, mit neuen Augen.

Eine unglaublich berührende, wahre Geschichte über Familiengeheimnisse, Identität und die alles überwindende Kraft der Liebe – erzählt als tragikomische Achterbahnfahrt durch animierte und dokumentarische Bilderwelten.

„Es gibt nur sehr wenige Filme, die klüger, witziger und vielfältiger über geschlechtliche Diversität nachdenken als dieser.“
 epd-Film

Regie: Phyllis Nagy
Drehbuch: Hayley Schore, Roshan Seth
Kamera: Greta Zozula
Musik: Isabella Summers
Mit: Elizabeth Banks, Sigourney Weaver, Chris Messina, Kate Mara, Wunmi Mosaku

voraussichtlich

ab 9. Dezember

Call Jane

US 2022, 122 Min, engl. OmU

USA Ende der 1960er-Jahre. Die Hausfrau und Mutter Joy wird ungewollt erneut schwanger. Die Warnung des Arztes, dass die Schwangerschaft für sie lebensbedrohlich sein kann, stellt sie vor eine schwierige Entscheidung, denn Abtreibungen sind verboten. Verzweifelt wendet sie sich an die feministische Organisation „Jane“, die sichere und leistbare Abtreibungen im Untergrund organisiert und für Frauenrechte kämpft.

Basierend auf der wahren Geschichte des „Jane Collective“, das 1969 – 1973 in Chicago aktiv war, transportiert Phyllis Nagy mit ihrem Regiedebüt eine aufrüttelnde, filmische Empowerment-Botschaft. In den Hauptrollen dieses inspirierenden, feministischen Dramas glänzen Sigourney Weaver und Elizabeth Banks.



Regie/Drehbuch: Frances O'Connor
Kamera: Nau Segal
Musik: Abel Korzeniowski
Mit: Emma Mackey, Oliver Jackson-Cohen, Adrian Dunbar, Fionn Whitehead, Gemma Jones, Alexandra Dowling, Sacha Parkinson, Harry Anton, Amelia Gething

Emily

GB/US 2022, 130 Min, engl. OmU

Emily Brontë ist ein eigensinniges und rätselhaftes Mädchen. Am wohlsten fühlt sie sich in der Natur – und in ihrer Fantasiewelt: Wenn sie sich mit ihren Geschwistern Geschichten ausdenkt, blüht die Außenseiterin auf. Einen Verbündeten findet sie in ihrem Hauslehrer William Weightman, der ihre große Leidenschaft fürs Schreiben unterstützt. Unweigerlich fühlen sich die beiden zueinander hingezogen, doch die gesellschaftlichen Konventionen im viktorianischen England machen eine Liebesbeziehung unmöglich. Das bildgewaltige Drama erzählt von Ambition, Enttäuschung, Leidenschaft – und rollt zugleich die komplexe Familiensaga der Brontë-Schwestern auf. Eine „imaginäre Biografie“ einer stillen Rebellin in der sich Fakten und Fiktion überzeugend ergänzen.

Filmstart

16. Dezember

Regie: Emmanuel Courcol
Drehbuch: Emmanuel Courcol, Thierry de Carbonnières, frei nach einer Erzählung von Jan Jönson
Kamera: Yann Maritaud
Musik: Fred Avril
Mit: Kad Merad, David Ayala, Lamine Cissokho, Sofian Khammes, Pierre Lottin

AUSZEICHNUNG

Beste Europäische Komödie
 Europäischer Filmpreis 2020

Filmstart

16. Dezember

Ein Triumph Un triomphe

FR 2020, 106 Min, franz. OmU

Etienne ist ein erfolgloser Schauspieler. Aus Geldmangel beschließt er, den Job anzunehmen, in einem Gefängnis einen Theaterworkshop zu leiten. Die Häftlinge sind davon allerdings nicht sehr begeistert – und noch weniger von Samuel Becketts Stück „Warten auf Godot“, das Etienne mit ihnen proben will. Doch mit seiner Begeisterung schafft er es, die Truppe zu motivieren und das Beste aus jedem einzelnen herauszukitzeln. Die größte Hürde ist allerdings, die Abschlussvorführung vorzubereiten. Basierend auf einer wahren Geschichte ist Regisseur Emmanuel Courcol eine herzerfrischende Komödie mit witzigen Dialogen über die Magie des Theaters und die Kraft des Zusammenhalts gelungen.



Regie: Benito Zambrano
Drehbuch: Cristina Campos, Benito Zambrano, nach einem Roman von Cristina Campos
Kamera: Marc Gómez del Moral
Musik: Joan Valent
Mit: Elia Galera, Eva Martín, Mariona Pagès, Marilú Marini, Tommy Schlessler

Preview
So 18. Dezember

Filmstart
30. Dezember

Die Insel der Zitronenblüten

Pan de limón con semillas de amapola

ES/LU 2022, 122 Min, span. OmU

Die idealistische Ärztin Marina kehrt nach 15 Jahren wieder nach Mallorca zurück, weil sie von einer Unbekannten eine Bäckerei geerbt hat. Dort trifft sie auf ihre unglücklich verheiratete Schwester Anna, mit der sie jahrelang keinen Kontakt hatte. Doch auch Anna steht ein Teil des Erbes zu. Während diese die Bäckerei kurzerhand verkaufen will, möchte Marina gerne mehr über die geheimnisvolle Frau erfahren. Unweigerlich müssen sich die beiden Schwestern mit alten Familienzwistigkeiten auseinandersetzen und sich ihrer Vergangenheit stellen.

Ein subtil gespieltes, sonnendurchflutetes Familiendrama nach dem gleichnamigen Bestseller von Cristina Campos, das unter die Haut geht.

Regie: Felix van Groeningen, Charlotte Vandermeersch
Drehbuch: Felix van Groeningen, Charlotte Vandermeersch, nach dem Roman von Paolo Cognetti
Kamera: Ruben Impens
Mit: Alessandro Borghi, Luca Marinelli, Filippo Timi, Elena Lietti, Surakshya Panta

AUSZEICHNUNGEN
Großer Preis der Jury
 Int. Filmfestspiele Cannes 2022
Publikumspreis
 Filmfest München 2022

Filmstart
23. Dezember

Acht Berge

Le otto montagne

IT/BE/FR 2022, 147 Min, ital. OmU

Pietro der Stadtbursche und Bruno, das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes: Im Laufe der Jahre trennen sich ihre Wege. Bruno bleibt seiner vertrauten Heimat treu, während es Pietro in die weite Welt hinauszieht. Trotzdem kehrt er immer wieder in die Berge zurück. Diese Begegnungen der beiden machen sie mit Liebe und Verlust bekannt, erinnern sie an ihre Herkunft und sie entdecken, was es heißt, wahre Freunde fürs Leben zu sein.

Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Paolo Cognetti ist eine Geschichte vom Aufbrechen und Wiederkehren, ein Drama voller Zwischentöne vor der atemberaubenden Kulisse des italienischen Aostatales.

„Ein eigenwilliger, schöner Film mit vielen magischen Momenten.“
 Sennhauser Filmblog



Regie/Drehbuch: Marko Doringer
Kamera: Marko Doringer, Joerg Burger
Musik: Elsa Tootsie & Mini Band,
 Les Hommes Sauvages
Mit: Marko Doringer u.a.

Premiere
Di 27. Dezember 19:30

Zu Gast
Marko Doringer Regisseur
& Team

Mein Wenn und Aber

PREMIERE

AT 2021, 93 Min, dt. OF

Jetzt oder nie ist es Zeit für ein Kind, sagt Marlene, die Lebensgefährtin von Filmemacher Marko Doringer. Das wirft bei Marko vor allem die Frage auf: Lässt sich das mit Arbeit und Familie überhaupt unter einen Hut bringen?

Filmemacher Marko Doringer macht sich zur Beantwortung dieser Frage wieder in gewohnter Manier mit seiner Kamera auf, um von Freunden und der Familie zu erfahren, wie sie sich in dem Spannungsfeld Familie, Beziehung und Arbeit zurechtfinden.

Nach *Mein halbes Leben* und *Nägel mit Köpfen* erforscht der Salzburger Marko Doringer beharrlich und einfühlsam erneut die Gefühlswelt seiner Generation, die den täglichen Kampf ums Glück anders ausfechten muss, als die Generationen davor.

„Ein bitter-süßer Beziehungsfilm.“ Polyfilm

Regie/Drehbuch: Martin McDonagh
Kamera: Ben Davis
Musik: Carter Burwell
Mit: Colin Farrell, Brendan Gleeson,
 Kerry Condon, Barry Keoghan

AUSZEICHNUNGEN

Bestes Drehbuch · Bester Hauptdarsteller
 Int. Filmfestspiele Venedig 2022

Publikumspreis Filmfestival San Diego

Preview
Sa 31. Dezember

Filmstart
5. Jänner

The Banshees of Inisherin

IE/GB/US 2022, 109 Min, engl. OmU

Irland 1923. Padraic und Colm leben auf einer abgelegenen Insel und sind schon ihr Leben lang Freunde. Der Schrecken ist groß als Colm plötzlich beschließt, die Freundschaft zu beenden. Mit der Unterstützung seiner Schwester versucht der am Boden zerstörte Padraic die Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch Colm stellt ihm ein schockierendes Ultimatum, um seine Absicht klarzumachen. Die Situation beginnt zu eskalieren.

Martin McDonagh (*Three Billboards Outside Ebbing, Missouri* – zu sehen am 2. Dezember – siehe S. 16) ist bekannt für seine schwarzhumorigen Komödien, bei denen einem das Lachen im Hals steckenbleibt. Dies gelingt ihm auch mit diesem Film, in dem Colin Farrell und Brendan Gleeson wieder zu schauspielerischen Höchstleistungen auflaufen.

Schenken Sie ^{DAS} KINO!



10-Block € 75

5-Block € 43

**Gutschein für Zwei
in der Kinodose € 20**

Einzelgutschein € 10

Erhältlich an der Kinokasse



LATEINAMERIKA-KOMITEE SALZBURG
PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DAS KINO

CHILE IM FOKUS

KONZERT & FILME
8.–31. JÄNNER 2023

Mittwoch
18. Jänner 2023
19:00

KONZERT MARCELO COULON DAVID AZÁN



Marcelo Coulon ist Mitglied und Mitgründer der legendären chilenischen Band Inti Illimani, die auch noch heute eine Schlüsselrolle in der „música protesta“ Lateinamerikas spielt. Gerade in den 1970er-Jahren war sie fundamentaler Teil der politischen und sozialen Protestbewegung, sowie in der Forderung nach Selbstbestimmung der Indigenen.

Rund um das Konzert des chilenischen Duos Coulon-Azán präsentieren wir vier herausragende Filme, die ein Panorama der politischen Geschehnisse der letzten 50 Jahre in Chile zeichnen.



FILME

So 8. Jänner 17:30
Fr 20. Jänner 17:30



¡NO!

Ein packender Politthriller nach einer wahren Geschichte

Di 10. Jänner 18:00
Di 24. Jänner 17:30



ALLENDE, MI ABUELO ALLENDE

Bewegendes Familienporträt des großen Staatsmannes Salvador Allende

Do 12. Jänner 18:00
Di 31. Jänner 19:00



MI PAÍS IMAGINARIO

Ein brandaktuelles Zeitdokument Chiles von Regie-Altmeister Patricio Guzmán

Mo 16. Jänner 18:00
Fr 27. Jänner 17:30



NERUDA

Biopic über den chilenischen Dichter und Nobelpreisträger Pablo Neruda



Regie: Claudia Müller
Kamera: Christina A. Maier
Mit: Ilse Ritter, Sophie Rois, Stefanie Reinsperger, Sandra Hüller, unter Mitwirkung von Elfriede Jelinek

Elfriede Jelinek Die Sprache von der Leine lassen

DE/AT 2022, 96 Min, dt. OF

Der Dokumentarfilm von Claudia Müller über die Skandalautorin und Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek stellt ihren Umgang mit der Sprache in den Mittelpunkt und ist ein vielschichtiges, lustvolles, assoziatives Filmporträt einer Ausnahmekünstlerin.

„Politisch, privat, poetisch: eine glänzende Dokumentation.“
epd-Film

Regie/Drehbuch: Daniel Geller, Dayna Goldfine
Kamera: Daniel Geller
Musik: John Lissauer
Mit: Leonard Cohen, Jeff Buckley, John Cale, Judy Collins, Bob Dylan, Sharon Robinson, Rufus Wainwright

Hallelujah Leonard Cohen, A Journey, A Song

US 2022, 116 Min, engl. OmU

Anhand des meist gecoverten Songs der Popgeschichte – „Hallelujah“ – wird der musikalische Kosmos von Leonard Cohen mithilfe persönlicher Notizen und Archivmaterial in allen Facetten beleuchtet.

Eine faszinierende filmische Reise in das Leben eines Musikers zwischen Erleuchtung und Exzess.

Regie/Drehbuch: Blerta Basholli
Kamera: Alex Bloom
Musik: Julien Painot
Mit: Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi, Kumrije Hoxha, Adriana Matoshi

Hive zgjoi

Kosovo 2021, 84 Min, alban. OmU

Farihjes Ehemann gilt seit dem Kosovokrieg als vermisst. Die junge Witwe versucht gemeinsam mit anderen Schicksalsgenossinnen durch den Verkauf der traditionellen Gemüsepaste Ajvar über die Runden zu kommen. Doch die Initiative wird von den Männern im Dorf sabotiert.

Ein berührender Film über Frauensolidarität und gleichzeitig filmische Aufarbeitung des Kosovokriegs.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis · Bester Film · Großer Preis der Jury Sundance Film Festival 2021



Regie/Drehbuch: Clara Stern

Kamera: Johannes Hoss

Mit: Alina Schaller, Judith Altenberger,
Tobias Resch, Pia Hierzegger,
Wolfgang Böck

Breaking the Ice

AT 2022, 102 Min, dt. OF

Als eines Tages die neue Spielerin Theresa in Mias Frauen-Eishockymannschaft auftaucht, wird ihr Leben völlig auf den Kopf gestellt. Langsam beginnt Mia, zu entdecken, wer sie wirklich ist.

Clara Sterns Debüt ist ein Film übers Erwachsenwerden, der in rasantem Tempo davon erzählt, dass man im Leben manche Regeln brechen muss, um wirklich frei zu sein.

Regie: Anthony Fabian

Drehbuch: Carroll Cartwright,
Anthony Fabian u.a., nach der
Novelle von Paul Gallico

Kamera: Felix Wiedemann

Musik: Rael Jones

Mit: Lesley Manville, Isabelle Huppert,
Jason Isaacs, Anna Chancellor,
Lambert Wilsonaty Brand

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior Mrs. Harris goes to Paris

GB/CA/FR/US 2022, 115 Min, engl./franz. OmU

London in den 1950er-Jahren. Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen. So etwas Schönes hat die Putzfrau noch nie gesehen! Sie beschließt, sich den Traum von ihrem eigenen Dior-Kleid zu erfüllen. Auch wenn das bedeutet, dass sie dafür noch härter arbeiten muss.

Eine emotional berührende Neuverfilmung der Novelle von Paul Gallico – und eine bezaubernd märchenhafte Komödie!

Regie: Barbara Kulcsar

Drehbuch: Petra Volpe

Kamera: Tobias Dengler

Musik: Carsten Meyer

Mit: Esther Gensch, Stefan Kurt,
Ueli Jäggi

Die Goldenen Jahre

CH 2022, 92 Min, dt. OF

Alice und Peter sind endlich in Pension. Auf einer Kreuzfahrt im Mittelmeer wollen sie die neue Lebensphase feiern und sich als Paar wieder näherkommen. Doch bald treten lange verdrängte Eheprobleme zutage.

Eine liebevolle erzählte Geschichte über die Suche nach dem Glück im Herbst des Lebens, die gekonnt zwischen Drama und Komödie pendelt.



Regie: Luca Guadagnino

Drehbuch: David Kajganich, nach dem Roman von Camille DeAngelis

Kamera: Arseni Khachaturan

Mit: Taylor Russell, Timothée Chalamet, Mark Rylance, Michael Stuhlbarg, André Holland, Chloë Sevigny

AUSZEICHNUNGEN

Beste Regie · Bester Nachwuchsdarsteller
Int. Filmfestspiele Venedig 2022

Bones and All

IT/US 2022, 130 Min, engl. OmU

Als sich die beiden Außenseiter Maren und Lee begegnen, beginnt eine Odyssee durch Schleichwege, versteckte Durchgänge und Hintertüren im Amerika der 1980er-Jahre. Doch alle Wege führen unweigerlich zurück in ihre schockierende Vergangenheit.

Eine ungewöhnliche Mischung aus Coming-of-Age, Lovestory, Road-Movie und Horror, die für Staunen und Gänsehaut sorgt.

Regie/Drehbuch: David Cronenberg

Kamera: Douglas Koch

Musik: Howard Shore

Mit: Viggo Mortensen, Lea Seydoux, Kristen Stewart, Welket Bungué, Scott Speedman

Crimes of the Future

CA/GR 2022, 107 Min, engl. OmU

In einer zukünftigen Welt beschleunigt sich die Evolution – die menschlichen Körper passen sich der synthetischen Umwelt immer mehr an. Einige Menschen kommen mit diesen Veränderungen gut zurecht, andere weniger.

Kult-Regisseur David Cronenberg (*Die Fliege*) kehrt zu seinen Anfängen zurück: Elemente von Drama-, Horror- und Science-Fiction-Filmen verschmelzen in dieser Zukunftsdystopie zu einer visuell und musikalisch eindrucksvollen Kino-Erfahrung.

Regie/Drehbuch: Ruben Östlund

Kamera: Fredrik Wenzel

Mit: Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Woody Harrelson, Iris Berben, Vicki Berlin, Henrik Dorsin, Jean-Christophe Folly, Amanda Walker, Sunnyi Melles

Triangle of Sadness

SE/GB/US/FR 2022, 147 Min, engl. OmU

Die Instagram-taugliche Luxuskreuzfahrt von Carl und Yaya wird bald zu einem Alptraum, als ein gefährlicher Sturm aufzieht. Als es ums knallharte Überleben geht, wird die soziale Hierarchie auf den Kopf gestellt.

Eine groteske Gesellschaftssatire über Liebe, Macht und Geld des schwedischen Regisseurs Ruben Östlund (*The Square*).

AUSZEICHNUNG

Goldene Palme – Beste Regie
Int. Filmfestspiele Cannes 2022

© Weißenklang



25TH IRISH CHRISTMAS
 KONZERT

DO 01.12.

© Christian Jungwirth



ULI BRÉE, PAUL & EWALD PFLERGER
 (OPUS), KURT GOBER KONZERT

FR 02.12.

© FOTO-HAUSEN



THEATER ECCE
 THEATER FÜR DIE GANZE FAMILIE

PREMIERE

ab SA 03.12.


© Tina Reiter



SIMONE KOPMAJER & BAND
 KONZERT

FR 09.12.

© Elita Okazaki



ALMA
 KONZERT

FR 16.12.

© Maria Kitzinger



Kugel & Keks
 WER IST RICH ROMMER?
 SALZBURG-
 PREMIERE

KERNÖLAMAZONEN
 KABARETT

MI 21.12., DO 22.12.

© Affront Theater / Jag.cz - stock.adobe.com



FRITZ EGGER & JOHANNES PILLINGER
 KABARETT

DI 27.12.

© Dominik Fichter



MICHI BÜCHINGER
 KABARETT

DO 12.01.2023

KINO IM OVAL **MI 19:30 UHR**
SA 17:00 UHR

Triangle of Sadness	SA 03.12.
Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!	MI 07.12.
Weinprobe für Anfänger	SA 10.12.
Der Nachname	MI 14.12.
Mein Vater, der Fürst	SA 17.12.
Mrs. Harris und ein Kleid von Dior	MI 28.12.
KINDERKINO	FR 15:00 UHR, SA 10:00 UHR

Ein Weihnachtsfest für Teddy	FR 23.12., SA 24.12. – Eintritt frei!
------------------------------	--

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE	MI, FR 15:00 UHR
Kasperl trifft Sternwächter Sternislaus	FR 02.12., MI 07.12., MI 14.12.

Tickets: Kartenbüro Neubaur, +43 662 845110 und www.oval.at
 Tagesaktuelles Programm und weitere Infos unter www.oval.at



GÜNTHER SELICHAR

Massenmedien im Film

DAS KINO zeigt im Rahmen der Ausstellung „**Günther Selichar. Schirmherrschaft**“ (Museum der Moderne, Salzburg, 25. November 2022 bis 5. März 2023) eine vom Künstler Günther Selichar kuratierte Filmreihe zum Thema „Massenmedien“ – ein Kernthema seiner künstlerischen Auseinandersetzung.

Die Filmabende werden mit dem Kurzfilm **GT – Granturismo** von Günther und Loredana Selichar (2001) eingeleitet, der dieses Thema in sarkastisch-humvoller Weise aufgreift.

Double Feature € 12

Für DAS KINO-Mitglieder
Eintritt frei!

Filmprogramm 2023

Do 19. Jänner 20:15
The French Dispatch

Fr 20. Jänner 20:00
Fahrenheit 451

Do 2. März 20:00
Die Fälschung

Fr 3. März 20:00
Citizen Kane

Fr 2. Dezember 18:00

Das Millionenspiel

BRD 1970, Tom Toelle, 96 Min, dt. OF

Mit Toten auf der Jagd nach Quoten: Diese kluge TV-Mediansatire mit Didi Hallervorden schockte 1970 das Fernsehpublikum und ist inzwischen Kult.

Filmgespräch 19:45

mit Künstler **Günther Selichar** und
Filmkurator **Alexander Horwath**

Fr 2. Dezember 20:30

Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

US/GB 2017, Martin McDonagh, 116 Min, engl. OmU

Frances McDormand legt sich als trauernde Mutter durch die Aufstellung von großen Plakattafeln mit der Polizei ihrer Heimatstadt an. Ein mitreißendes, schwarzhumoriges Drama über Schuld und Gerechtigkeit, das mit sieben Oscars ausgezeichnet wurde.



Regie/Drehbuch: Goran Vojnović
Kamera: Radovan Čok
Mit: Benjamin Krnetić, Dino Hajderović,
 Ivan Pašalić, Jernej Kogovšek

Mo 5. Dezember 19:00

Zu Gast

Goran Vojnović Regisseur & Autor

Vor dem Film wird Goran Vojnović
 aus dem Roman lesen.

Moderation

Petra Nagenkögel

Übersetzung slowen./dt.

Cvetka Lipuš

In Kooperation mit

prolit, Skica, Beletrina

LESUNG & FILM

Tschefuren raus oder: Warum ich wieder mal zu Fuß bis in den zehnten Stock musste

SI 2013, 100 Min, slowen. **OmeU**

Dynamisch und voller Situationskomik zeichnet der slowenische Autor und Filmemacher Goran Vojnović in der Verfilmung seines Romans das Porträt einer entwurzelten Jugend, ihrer Träume und ihrer teils bitteren Realitäten.

Als „Tschefuren“, zugereist aus dem ehemaligen Jugoslawien, haben sie es schwer, in Slowenien anzukommen. Auch Marko, der Protagonist in diesem lebensprallen Film, ist als Kind bosnischer Eltern einer aus der „Jugo-Bande“. Aufgewachsen in einem Vorort von Ljubljana, träumt er mit seinen Freunden von Frauen und leichtem Leben, vom Berühmtwerden und davon, die Sehnsucht der Väter nach dem Süden hinter sich zu lassen.

Regie: Tamara Kotevska,
 Ljubomir Stefanov
Drehbuch: Fejmi Daut
Kamera: Fejmi Daut, Samir Ljuma
Mit: Hatidze Muratova, Nazife Muratova,
 Mustafa Sam, Ljutvie Sam, Hussein Sam

Mo 12. Dezember 17:00

Zu Gast

Irini Athanassakis Künstlerin

Magdalena Stieb

Literatur- & Kunstvermittlerin

In Kooperation mit

**Interuniversitäre Einrichtung Wissen-
 schaft und Kunst, Programmbereich
 „Figurationen des Übergangs“, Universität
 Salzburg/Universität Mozarteum**

MILCH UND HONIG. UTOPIEN DER FÜLLE

Honeyland

MK 2019, 90 Min, mazedon. **OmU**

Zur Finissage der Ausstellung „Milch und Honig. Utopien der Fülle“ im „enter: Raum für Kunst“ im Salzburger KunstQuartier widmet sich ein Filmabend diesen nährenden Stoffen: Der Film *Fast Weiß* (2022) von Irini Athanassakis über die Reise von Muttermilch aus Frauenkörpern und historischen Laktarien bis in kommerzielle Humanmilchbanken tritt mit dem Film *Honeyland* von Ljubo Stefanov und Tamara Kotevska (2019), der das fragile Gleichgewicht von Natur und Mensch verhandelt, in Dialog. Magdalena Stieb führt im Anschluss ein Gespräch mit Irini Athanassakis, Fellow Artistic Researcher bei W&K.



Regie: Wim Wenders
Drehbuch: Wim Wenders, Peter Handke
Kamera: Robby Müller
Mit: Arthur Brauss, Kai Fischer,
 Erika Pluhar, Libgart Schwarz

Mi 14. Dezember 19:30

Einführung
 Manfred Mittermayer

Für DAS KINO- & Leselampe-Mitglieder
Eintritt frei!

In Kooperation mit
Literaturforum Leselampe

FILMCLUB LITERATUR

Die Angst des Tormanns beim Elfmeter

BRD 1971, 100 Min, dt. OF

Der Tormann Josef Bloch wird bei einem Auswärtsspiel seiner Mannschaft wegen eines Fouls vom Platz geschickt. Das wirft ihn völlig aus der Bahn. Er irrt durch die fremde Stadt und begeht ein Verbrechen.

Der 1970 erschienene Roman von Peter Handke wurde unter der Regie von Wim Wenders als Fernsehfilm produziert. Die Präzision von Handkes oft als „filmisch“ bezeichneter Sprache faszinierte Wenders. Gemeinsam mit dem Autor verfasste er das Drehbuch zu der minutiös umgesetzten Verfilmung des Romans, die Blochs Entfremdung von der Wirklichkeit ins visuelle Medium übersetzt.

Regie: Agnieszka Holland
Drehbuch: Marek Epstein
Kamera: Martin Štrba
Mit: Claudia Vaseková, Ivan Trojan,
 Jana Kvantiková, Joachim Paul Assböck,
 Josef Trojan

Do 15. Dezember 18:00

Einführung
 Philipp Kaysers
 Fachbereich Slawistik, Universität Salzburg

Eintritt für Studierende: € 6

In Kooperation mit
Fachbereich Slawistik,
Universität Salzburg

FILMCLUB SLAWISTYKA, SLAVISTIKA, СЛАВИСТИКА

Charlatan *šarlatán*

CZ 2020, 118 Min, tschech. OmU

Für den Kräutersammler Jan Mikolášek ist die Natur das Heilmittel für menschliches Leid. Sein alchemistisches Wissen und seine erstaunliche Gabe, Menschen zu heilen, lässt in den 1950er-Jahren Tausende von Menschen in seine Klinik in der Tschechoslowakei strömen. Aber diese wunderheilenden Fähigkeiten haben auch ihre Schattenseiten. Er kommt mit dem kommunistischen Regime in Konflikt, das ihn wegen Giftmischerei und Homosexualität anklagt.

In *Charlatan* zeichnet die oscargekrönte polnische Regisseurin Agnieszka Holland die unglaubliche, wahre Geschichte des berühmten Wunderheilers Jan Mikolášek in packenden und sinnlich-mystischen Bildern nach.



Regie: David Fincher
Drehbuch: Jim Uhls, nach dem Roman von Chuck Palahniuk
Kamera: Jeff Cronenweth
Mit: Edward Norton, Brad Pitt, Helena Bonham Carter, Jared Leto, Meat Loaf

CINE CLASSIC MIT **ADRIAN GOINGER**

Fight Club

US/DE 1999, 139 Min, engl. OmU

Anarcho-Filmklassiker mit einem der legendärsten Twists der Filmgeschichte: Angeödet von Job und Gesellschaft gründet der Yuppie Jack mit dem charismatischen „Sozialrevolutionär“ Tyler Durden den „Fight Club“, wo Männer ihren Alltagsfrust abregieren, indem sie sich gegenseitig verprügeln und mit neuem Selbstbewusstsein wieder in ihr biederes Alltagsleben zurückkehren.

Kultregisseur David Fincher (*Sieben*, *The Social Network*) hat mit diesem Albtraumthriller eine ganze Generation geprägt und sowohl in der popkulturellen als auch politischen Landschaft Spuren hinterlassen. Brad Pitt ist in einer seiner coolsten Filmrollen überhaupt zu sehen und die geniale Schlusszene reißt das Publikum nach mehr als 25 Jahren immer noch vom Kinohocker.

„Kultig cooles Bubenkino“ Falter



Fr 16. Dezember 21:00

Einführung

Adrian Goinger Regisseur

Für alle, die ein Stück Seife mitbringen, gibt's einen Gratisdrink!

Regie: Bernabé Rico
Drehbuch: Juan Carlos Rubio, Bernabé Rico
Kamera: Rita Noriega
Mit: Juana Acosta, Kiti Mánver, Carlos Areces, José Sacristán, Daniel Graco

SENIOR:INNENKINO

Vier Wände für Zwei

ES 2020, 94 Min, DF

Die erfolgreiche Managerin Sara ist unglücklich verheiratet. Ohne dass ihr Mann es ahnt, sucht sie bereits nach ihren eigenen vier Wänden. Tatsächlich findet sie die perfekte Wohnung. Der einzige Haken: Die Eigentümerin Lola lebt noch in der Wohnung. Sara trifft sich mit der alten, schwerkranken Dame, die trotzdem voller Lebensfreude ist. Als Sara erfährt, dass ihr Mann sie betrügt, sucht sie Rat und Trost bei Lola und zieht kurzerhand bei ihr ein.

Mit viel Wortwitz und großartigen Hauptdarstellerinnen erzählt diese spanische Komödie von zwei unterschiedlichen Frauen, die eine ungewöhnliche Freundschaft schließen und davon, dass es im Leben immer eine zweite Chance gibt.

Mi 21. Dezember 14:00

Eintritt für alle mit
 Senior:innenausweis: € 1



Regie: Andrea Eckerbom
Drehbuch: Lars Gudmestad, Harald Rosenløw-Ee
Mit: Marte Klerck-Nilssen, Mariann Hole, Jan Gunnar Røise

Ein Weihnachtsfest für Teddy

NO 2022, 72 Min, DF, empfohlen ab 4 Jahren

Zur Adventszeit geschieht etwas Erstaunliches: Der flauschige Bär Teddy ist auf dem Weihnachtsmarkt ein Tombolapreis. Er ist traurig und wünscht sich nichts sehnlicher, als die Welt zu erkunden. Plötzlich wird er lebendig!

Eine lustige, berührende Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein, die in dem magischen Universum des norwegischen Schriftstellers Alf Prøysen spielt und eine klare Botschaft vermittelt: Liebe ist wichtiger als alles Geld der Welt.

Regie: Xavier Picard, Hanna Hemilä
Drehbuch: Leslie Stewart, Annina Enckell u.a. nach dem Kinderbuch von Tove Jansson

Mumins an der Riviera

FI 2014, 77 Min, DF, empfohlen ab 6 Jahren

Zusammen mit der kleinen Mü und Snorkfräulein begeben sich die Mumins auf eine abenteuerliche Reise übers Meer. Ihr Ziel ist die französische Riviera. Dort lassen sie sich vom Glamour blenden und von Casanovas verführen. Das führt zum ersten Mal zu Streit in der Familie – bis alle erkennen, was im Leben wirklich wichtig ist!

Die liebevoll gezeichneten Mumins von Tove Jansson sind nicht nur in Finnland Kult, sondern haben seit den 1970er-Jahren die Herzen des großen und kleinen Publikums auf der ganzen Welt erobert.



Regie: Ali Samadi Ahadi, Markus Dietrich
Drehbuch: Thomas Springer, Sven Nordqvist
Animation: Mathias Neumann
Musik: André Dziężuk
Mit: Uwe Ochsenknecht, Stefan Kurt, Marianne Sägebrecht

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

DE/LU 2022, 81 Min, dt. OF, empfohlen ab 4 Jahren

Um ein neues Zuhause für ihren Stamm zu finden, begeben sich die kleinen Mucklas Svunja, Tjorben und Smartö auf eine abenteuerliche Reise. Dabei wachsen sie nicht nur über sich selbst hinaus, sondern lernen auch, was Zusammenhalt, Freundschaft und Vertrauen bedeutet.

Das unterhaltsame, pfliffige Familienabenteuer mit den herzigen Figuren von Kinderbuchautor Sven Nordqvist ist die Vorgeschichte zur bekannten Filmreihe „Pettersson & Findus“.

**Do 8. | Di 13. | Do 15. |
So 18. | Fr 23. Dezember**
jeweils 15:00

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE

Kasperl im Kino - live Kasperl trifft Sternenwächter Stanislaus

Das ist eine höchst weihnachtliche Geschichte! Befindet sich doch plötzlich ein großes, weißes Ei im Kasperlhaus. Und der Bewohner dieses Eis sorgt für allerlei Aufregung. Im Kasperlhaus kann er leider nicht bleiben. So geht der Kasperl auf Herbergssuche, um ein neues Zuhause für seinen ungewöhnlichen Freund zu finden.

KARTEN online unter www.kasperl.at
oder **Telefon** 0660/46 100 30





Second-Hand-Shop,
Übersiedeln,
Entrümpeln & mehr

TAO

Besuchen Sie unsere Second-Hand-Shops

Bunte Vielfalt an gut erhaltener Kleidung,
Schuhe, Möbel, Bücher sowie Hausrat
und dergleichen zu fairen Preisen

Salzburg

Roseggerstraße 19
Teisenberggasse 25
Aigner Straße 78

Hallein

Wiesengasse 1

www.soziale-arbeit.at

SCHMUGGLER

Cafe

Kneipe

www.schmuggler.eu



PROGRAMM-ABO

**Wollen Sie das neue Kinoprogramm
per Post nach Hause?**

Gerne schicken wir Ihnen die Broschüre für
ein Jahr gegen einen Sponsoring-Beitrag.
Wir bitten Sie, Ihre Spende auf folgendes
Konto zu überweisen:

SALZBURGER SPARKASSE
IBAN: AT89 2040 4000 0001 6303
BIC: SBGSAT25XXX

Sie können Ihr ABO auch direkt an
der Kinokasse bestellen.

DAS KINO Mitgliedschaft

Informationen & Mitgliedschaft an der
Kinokasse bzw. office@daskino.at

Freier Eintritt bei Premieren mit Filmschaffenden, Previews, Filmreihen,
Filmclub-Abende und Gratiszusendung des Kinoprogramms!

Mitglieder-Bonus im Dezember

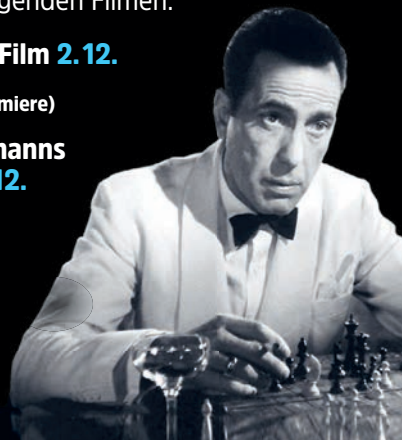
Freier Eintritt bei folgenden Filmen:

Massenmedien im Film 2.12.

Serviam 12.12. (Premiere)

**Die Angst des Tormanns
beim Elfmeter 14.12.**

*Bitte reservieren Sie
Ihre Karten online!*



#deine Stimme

kann mehr als du denkst



Die Arbeiterkammer Salzburg vertritt die Interessen von 275.000 Beschäftigten. Sie ist #deineStimme für Gerechtigkeit.

AK.AT/DEINESTIMME

Die Biobäuerinnen & Biobauern
www.bio-austria.at



Bio,
lebendig und
voller Vielfalt

DAS KINO

SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

Kontakt: office@daskino.at

Tel. 0662/873100-11 (Büro)

Tel. 0662/873100-15 (Kinokasse zu den Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten: 30 Minuten vor dem ersten Film

Barrierefrei: Foyer, Saal & Toilette (neben Kinokasse)

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:

Salzburger Filmkulturzentrum

DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

Leitung & Geschäftsführung: Mag.^a Renate Wurm

Vorstandsvorsitzender: Dr. Thomas Steinmaurer

Texte & Redaktion: MMag.^a Sigrid Gruber, Josef Kirchner

Gestaltung/Satz: Eric Pratter

Druck: Druckerei Roser

Fotolegende/Bildrechte:

Alle Filmsujets: © Filmverleih

SNCARD
Salzburger Sparkassen


mit SN-Card
ermäßigt € 8
jeden Montag um € 6

**/ KINO
VOD
/ CLUB**

Österreichische Filme für zuhause und unterwegs

Jedes VOD-Ticket unterstützt die Filmschaffenden und DAS KINO!

FÖRDERER

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 LAND
SALZBURG

 STADT : SALZBURG

 EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

PARTNER

Salzburger Nachrichten



DAS KINO IST MITGLIED



EPO-FILM UND RUTH MADER FILMPRODUKTION PRÄSENTIEREN IN ZUSAMMENARBEIT MIT PLAYTIME

MARIA DRAGUS

Locarno Film Festival
Official Selection
CONCORSO INTERNAZIONALE



Ein Film von RUTH MADER

SERVIAM

ICH WILL DIENEN

LEONA LINDINGER, ANNA ELISABETH BERGER, SOPHIA GÓMEZ-SCHREIBER, PETRA MORZÉ, UDO SAMEL, FRITZ KARL
RUTH MADER, RUTH MADER, MARTIN LEIDENFROST, DIETER POCHLATKO, JAKOB POCHLATKO, RUTH MADER, CHRISTINE A. MAIER
NIKI MOSSBÖCK, MANFRED PLESSL, DONMARTIN SUPERSETS, RENATE MARTIN, ANDREAS DONHAUSER, TANJA HAUSNER
ALEXANDER DWORSKY, BENJAMIN URBANEK, HJALTI BAGER-JONATHANSSON, NILS KIRCHHOFF, ALEXANDER KOLLER
MICHAELA PAYER, MARION ROSSMANN, MARTINA POEL, JAKOB POCHLATKO, JEANNETTE ZIEMECK

www.serviam.at

PLAYTIME

PANDA



wien graz

RUTH MADER
FILMPRODUKTION

ORF

FILM
FONDS
WIEN

ORF

FISA

ALFA

